



Der M-Zug an der Albert-Einstein-Mittelschule

Seit dem Schuljahr 2000/01 existiert an der bayerischen Mittelschule ein vierjähriger Bildungsgang, der sogenannte M-Zug. Hierbei werden geeignete Schüler in eigenen Klassen auf der Grundlage eigener Lehrpläne und Bücher unterrichtet. Dieser Mittlere-Reife-Zug erstreckt sich von der 7. bis zur 10. Jahrgangsstufe (M7 – M10) und führt die Schüler mit Bestehen der Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss. Dieser ist dem Realschulabschluss gleichwertig und verleiht die gleichen Berechtigungen.

An unserer Albert-Einstein-Mittelschule haben seit dem Jahr 2007 alle Absolventen des M-Zuges die Mittlere Reife bestanden. Also eine **100 % Erfolgsquote**. Beispielsweise traten im Juli 2012 von den beiden zehnten Klassen alle 44 Schüler zur Prüfung an, und alle haben bestanden. Matthias Görner erreichte als Schulbester die Durchschnittsnote 1,2 und war damit auch gleichzeitig der Beste aller Augsburger Mittelschulen. Maryna Savchuk als Zweitbeste erreichte einen Durchschnitt von 1,3 und war somit auch auf dem zweiten Platz unter allen Augsburger M10 - Absolventen.

Vorteile des M-Zuges

- Gleichwertiger Bildungsabschluss wie an Real- und Wirtschaftsschulen, vollwertige „Mittlere Reife“
- Klassenlehrerprinzip
- Wohnortnähe
- Vertraute schulische Umgebung
- Praxisbezug durch:
 - ⇒ Betriebspraktika
 - ⇒ Drei praktische Zweige mit grundlegender Ausbildung in: Technik/Wirtschaft/Soziales
- Wahlfächer: Informatik und Buchführung
- Schulhausinterner Wechsel von M-Klassen in Regelklassen möglich
- Chance für Spätentwickler
- Schulhausinterne Vorbereitung und Teilnahme am Qualifizierenden Hauptschulabschluss am Ende der 9. Klasse

Perspektiven des M-Zuges

Im bayerischen Schulsystem gilt der Grundsatz:

Kein Anschluss ohne Abschluss.

Dementsprechend vielfältig sind die Perspektiven, die der mittlere Schulabschluss an der Mittelschule bietet. Viele unserer Schüler starten unmittelbar nach der M10 ins Berufsleben. Dabei zeigen unsere Erfahrungen, dass der M-10-Abschluss von der Wirtschaft akzeptiert und mit entsprechenden Ausbildungsstellen honoriert wird. Aber auch eine Reihe weiterer schulischer Bildungswege öffnen sich durch den M-Zug.

Mit dem Mittleren Schulabschluss der Mittelschule öffnen sich Wege

- qualifizierte Ausbildung in einem anspruchsvollen Beruf
- Fachoberschule
- Laufbahn der Fach- und Förderlehrer
- mittlerer Beamtendienst usw.

Wege in den Mittlere-Reife-Zug

Aus der Regelklasse 6 in die M7

Zwischenzeugnis der 6. Jgst.:

- bis $\geq 2,66$ in den Fächern **Deutsch, Englisch und Mathematik**
- ab $\geq 3,00$: auf Antrag der Eltern, Entscheidung durch Aufnahmeprüfung an der aufnehmenden Schule oder der erforderliche Durchschnitt von 2,66 wird **im Jahreszeugnis** erreicht

Aus der Regelklasse 7 in die M8

Zwischenzeugnis der 7. Jgst.:

- bis $\geq 2,33$ in den Fächern **Deutsch, Englisch und Mathematik**
- ab $\geq 2,66$: auf Antrag der Eltern, Entscheidung durch Aufnahmeprüfung an der aufnehmenden Schule oder der erforderliche Durchschnitt von 2,33 wird **im Jahreszeugnis** erreicht

Aus der Regelklasse 8 in die M9

Zwischenzeugnis der 8. Jgst.:

- bis $\geq 2,33$ in den Fächern **Deutsch, Englisch und Mathematik**
- ab $\geq 2,66$: auf Antrag der Eltern, Entscheidung durch Aufnahmeprüfung an der aufnehmenden Schule oder der erforderliche Durchschnitt von 2,33 wird **im Jahreszeugnis** erreicht

Aus der Regelklasse 9 in die M10

- bis $\geq 2,33$ in den Fächern **Deutsch, Englisch und Mathematik** im Quali-Zeugnis
- ab $\geq 2,66$: auf Antrag der Eltern, Entscheidung durch Aufnahmeprüfung der Schule. Bei Deutsch als Zweitsprache wird ein Aufnahmegespräch geführt.